

[DOWNLOAD] Die Landkarte des Chaos (Die Viktorianische Trilogie 3)

Die Landkarte des Chaos (Die Viktorianische Trilogie 3)

Von Flix J. Palma

*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #200013 in eBooksVerffentlicht am: 2015-09-25Erscheinungsdatum:
2015-09-25File Name: B00PT7N64G | File size: 70.Mb

Von Flix J. Palma : Die Landkarte des Chaos (Die Viktorianische Trilogie 3) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Landkarte des Chaos (Die Viktorianische Trilogie 3):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen16 von 16 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein

faszinierendes Multiversum, in dem alles möglich ist, was Sie sich ertrumen! Von Jürgen Zeller Den Dritten Teil und gleichzeitig Abschluss der "Landkarten-Trilogie" von Felix J. Palma habe ich sehnlichst erwartet. Wie schon bei seinen ersten beiden Landkarten Romanen, finden wir zwischen den Buchdeckeln einen lukullischen Festschmaus für Leser, die gerne zwischen Phantasie und Realität hin und her pendeln und sich dabei nie sicher sein können, ob das was nun gerade erzählt wird echt ist oder ob wir in phantastische (Parallel-) Welten abdriften. Der Autor zieht einem immer wieder den sicher geglaubten Boden unter den Füßen weg und man irrt sich, ob wir ihm in diesem Moment auf den Leim gehen. Ein Schelm, ein Taschenspieler, ein Schlaumeier der saumssig gerne mit den Lesern spielt und ich meinerseits mag dieses literarische Vexierspiel mit dem er meinen Verstand auf die Probe stellt. Wie immer kommt noch das Kuriosum der Zeit hinzu von der Albert Einstein einmal sagte: Die Unterscheidung zwischen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft ist eine Illusion, die sich allerdings hartnäckig hält. Illusion ist so ein Wort, dass wie die Faust aufs Auge zu diesem Roman passt. Palmas detailverliebter Erzählstil ist unverwechselbar und ich fühle mich von der ersten Seite an pudelwohl in der verzwickten Geschichte. Leider liegen zwischen den drei Teilen ein paar Jahre und ich kann mich nicht an alle Einzelheiten erinnern aber das stört mich nicht im geringsten und ich lasse mich vom Autoren bereitwillig an die Leine nehmen und bin neugierig was für wundersame Dinge er mir zeigen will. Einmal mehr ist auch dieses Buch eine Hommage an große Literaten der Vergangenheit. Neben H.G. Wells sind diesmal als bekannteste Schriftsteller Arthur Conan Doyle und Lewis Carroll dabei. Es werden gleich mehrere rote Handlungsstränge gesponnen von denen einige für viele Seiten in einem Wollmausknäuel ruhend brach liegen bis sie wieder aufgenommen und entwirrt werden damit die lange Lesereise mit den einzigartigen Abenteuern ein würdiges Ende findet. Das Manko dieses Buches liegt in seiner Länge. Auch wenn ich Palmas ausschweifende Erzählerei sehr mag, so sind 860 Seiten diesmal eindeutig zu viel des Guten. Für meinen Geschmack hätte eine Krzung um rund 200 Seiten dem Roman gut getan. Dies ist auch der Grund, weshalb ich einen Stern in der Wertung abziehe. Eines braucht man sich nicht vorzumachen: Wer mit dem ersten und zweiten Teil dieser Trilogie nicht recht warm wurde, wird auch beim Abschlussband nicht glücklich werden. Ich verstehe jede(n) Leser/-in der/die diese Bücher nicht mag. Sie sind speziell. Aber mir gefallen sie ungemein und besonders das zweite Buch fand ich das Beste der Dreien. Und nun wohl an geschätzte Leser! Strzt auch mutig auf die Geschichte vom Chaos wo Verstandesungeheuer in einem Multiversum ihr Unwesen treiben und lasst euch führen und verführen, aber nicht auf einen Irrweg führen, und lest von Dingen, die einfach passieren, weil sie passieren können! 2 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gelungener Abschluss einer phantastischen Trilogie Von Sandra Ebbi Ich möchte es an dieser Stelle kurz halten: Ich habe auch den dritten Teil der Reihe geliebt! Das Buch hatte alles, was ich auch an den vorherigen Teilen mochte: Spannung, Humor, Ironie, Phantastisches, Liebe und Dinge, die sich beim zweiten Hinsehen als etwas anderes herausstellen als beim ersten. Warum sind es jetzt trotzdem nur 4 Sterne? An 1-2 Stellen wurde es mir ein bisschen lang und für meinen Geschmack hätte es da etwas kürzer geraten dürfen. Außerdem habe ich zwei liebgewonnene Charaktere aus den ersten beiden Teilen vermisst. Da hätte ich mich über ein Ingeres Wiedersehen sehr gefreut. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine Trilogie, die ihresgleichen sucht... Von Gerrit Mies Nach über 2000 Seiten und 600.000 Wörtern habe ich die Landkarten-Trilogie endlich beendet. Eine Roman-Reihe, wie ich noch keine zweite erlebt habe, ein Erzähler, der sich in feinsten Deadpool-Manier immer wieder direkt an den Leser wendet und ein Autor, der es schafft, den Leser immer wieder zu überraschen. Ja, auch ich hatte zwischenzeitlich meine Schwierigkeiten mit den Landkarten. Es gab Passagen, in denen ich das Gefühl hatte, dass über 200 Seiten nichts passiert. Aus einem anderen Blickwinkel betrachtet muss man jedoch sagen, dass der Autor sich hier viel Zeit nimmt, um Personen vor zu stellen und deren Geschichte zu erzählen. Und siehe, werter Leser, die Mühen lohnten sich. Jede kleinste Kleinigkeit, die irgendwo erzählt wird, hat ihren Sinn und wer weiß, vielleicht wird sie später den Schlüssel zur Rettung des Universums beinhalten. Fakt ist, dass in den Romanen Palmas nichts so ist, wie es scheint. Immer wenn man glaubt, man würde die Zusammenhänge verstehen, kriegt man vom Erzähler wieder eine Kanonenkugel vor den Bug geschossen. Aber gerade das gefällt mir so unglaublich gut, dass man eben nicht vorhersehen kann, wie die Geschichte weitergeht. Diese Mischung aus überraschenden Elementen, Humor, Spannung, Science-Fiction, und der omnipresenten Liebe verführte mich dazu, mir tagelang die Nächte um die Ohren zu schlagen. Palma hat hier einen literarischen Meilenstein geschaffen, den ich mit Sicherheit noch öfter lesen werde.

Kurzbeschreibung Nach Die Landkarte der Zeit und Die Landkarte des Himmels ist dies nun der letzte Teil der Trilogie des spanischen Bestsellerautors. Die Geliebte wiederfinden, die er verloren hat: Das ist der große Traum des Millionärs Gilmore. Und bis jetzt ist ihm alles gelungen, was er sich vornahm. Seine Verlobte Emma ist bei einem Unfall ums Leben gekommen, und um sie wiederzuerwecken werden keine Mittel gescheut. Wie gut, dass wir uns im viktorianischen London befinden, wo soeben der Spiritualismus in Mode kam und die Toten die Lebenden besuchen. Alte Bekannte und neue Freunde sind wieder dabei und nehmen an spirituellen Sitzungen teil: Inspektor Clayton von Scotland Yard hilft tatkräftig bei der Suche nach Emma und ist einem falschen Medium und einem echten Geist auf der Spur. H. G. Wells und seine Frau Jane erfinden ein Serum, mit dem man sich vervielfältigen kann, und huschen

elegant durch verschiedene parallele Welten. Charles Dodgson alias Lewis Carroll, der Autor von Alice im Wunderland, und Arthur Conan Doyle, der literarische Vater des Detektivs Sherlock Holmes, tragen mit ihrer Fantasie ihren Teil bei, Emma und Gilmore zusammenzubringen. Gemeinsam finden sie einen Weg, um die durch den Tod getrennten Liebenden zu vereinen. Dieser Weg wird durch einen Spiegel führen. Denn: Stärker als der Tod ist die Liebe. Ein Detektivroman, ein Abenteuerroman, ein Liebesroman: Voller wirbelnder Phantasie, Humor und überraschender Wendungen schreibt Palma im letzten Teil seiner Trilogie über das berauschende Abenteuer der Liebe. Pressestimmen Man denkt und lacht und wird für viele Stunden von jedem sozialen Leben ferngehalten. (Booklist) Palma schreibt so, dass man am Ende seinem eigenen Kalender nicht mehr traut. Ein Fest für alle Zeitreisefans! (Brigitte) Kurzbeschreibung Nach Die Landkarte der Zeit und Die Landkarte des Himmels ist dies nun der letzte Teil der Trilogie des spanischen Bestsellerautors. Die Geliebte wiederfinden, die er verloren hat: Das ist der große Traum des Millionärs Gilmore. Und bis jetzt ist ihm alles gelungen, was er sich vornahm. Seine Verlobte Emma ist bei einem Unfall ums Leben gekommen, und um sie wiederzuerwecken werden keine Mittel gescheut. Wie gut, dass wir uns im viktorianischen London befinden, wo soeben der Spiritualismus in Mode kam und die Toten die Lebenden besuchen. Alte Bekannte und neue Freunde sind wieder dabei und nehmen an spirituellen Sitzungen teil: Inspektor Clayton von Scotland Yard hilft tatkräftig mit bei der Suche nach Emma und ist einem falschen Medium und einem echten Geist auf der Spur. H. G. Wells und seine Frau Jane erfinden ein Serum, mit dem man sich vervielfältigen kann, und huschen elegant durch verschiedene parallele Welten. Charles Dodgson alias Lewis Carroll, der Autor von Alice im Wunderland, und Arthur Conan Doyle, der literarische Vater des Detektivs Sherlock Holmes, tragen mit ihrer Fantasie ihren Teil bei, Emma und Gilmore zusammenzubringen. Gemeinsam finden sie einen Weg, um die durch den Tod getrennten Liebenden zu vereinen. Dieser Weg wird durch einen Spiegel führen. Denn: Stärker als der Tod ist die Liebe. Ein Detektivroman, ein Abenteuerroman, ein Liebesroman: Voller wirbelnder Phantasie, Humor und überraschender Wendungen schreibt Palma im letzten Teil seiner Trilogie über das berauschende Abenteuer der Liebe.